



FDP | 06.09.2017 - 11:45

Freie Demokraten wollen junge Wähler mobilisieren



Die neue FDP-Initiative [#VoteForTheNextGeneration](#) [1], die sich an Jung- und Erstwähler richtet, hat Ingo Rentz [für Horizont analysiert](#) [2]. Im Hinblick auf den Brexit, der auf eine hohe Beteiligung älterer Wähler zurückzuführen sei, wolle die FDP eine ähnliche Entwicklung in Deutschland verhindern. "Die FDP will junge Menschen daher dazu bringen, ihre Eltern und Großeltern von der Wichtigkeit junger Themen zu überzeugen", erklärt Rentz. Dazu zählten Weltoffenheit, Menschenrechte, Digitalisierung und moderne Bildung. "Die Liberalen plädieren also nicht nur dafür, dass junge Menschen überhaupt zur Wahl gehen – sie rufen Jung- und Erstwähler dazu auf, in Dialog mit älteren Generationen zu treten", stellt er fest.

Das von Heimat Berlin kreierte Video zur Kampagne falle wie die zurückliegenden Auftritte durch eine unkonventionelle Machart auf, so Rentz weiter. "Allerdings zielt der Film noch einmal deutlich stärker darauf ab, in sozialen Netzwerken geteilt zu werden, wo der 50-Sekünder auch verbreitet wird." Zudem komme der neue Whatsapp-Kanal von FDP-Chef Christian Lindner zum Einsatz: "Dort versendet Lindner seit Mitte August Fotos, Sprachnachrichten und Videos aus seinem Wahlkampf-Alltag."

Das Fazit von Rentz: "Die FDP positioniert sich also mal wieder als Vorreiter in Sachen Digital – was einen Tag nach dem TV-Duell zwischen Bundeskanzlerin Angela Merkel und Herausforderer Martin Schulz sicher nicht völlig ungeschickt ist. Immerhin spielte das Thema Digitalisierung in der Debatte keine Rolle – zum Unmut zahlreicher Beobachter."

Quell-URL: <https://www.liberales.de/content/freie-demokraten-wollen-junge-waehler-mobilisieren>

Links

[1] <https://twitter.com/search?q=%23VoteForTheNextGeneration&src=typd> [2] <http://www.horizont.net/marketing/nachrichten/VoteForTheNextGeneration-Wie-sich-die-FDP-an-Jung--und-Erstwaehler-richtet-160797>